

Das Schachproblem

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 44

PDF erstellt am: **03.08.2024**

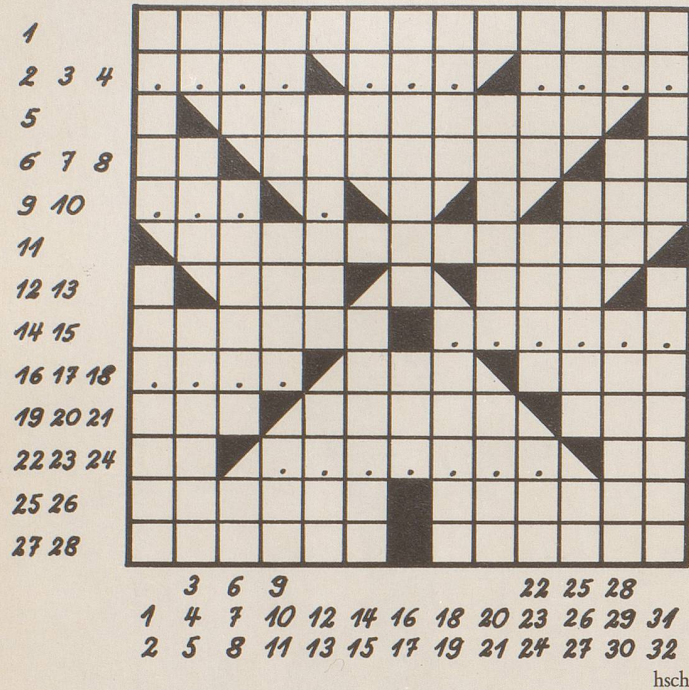
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rätsel 44



Zwei, die sich nicht immer vertragen

Waagrecht: 1 kleines Kunstwerk der Floristin; 2 ???; 3 ???; 4 ???; 5 Kriecher, die sich auch durchschlängeln; 6 kurz für: Universal Time (Weltzeit); 7 Kinderkrankheit; 8 so schrieben die Römer die Zahl 49; 9 ???/?; 10 feierliches Gedicht; 11 rast mit Signalhorn und Blaulicht vorbei; 12 fliesst ohne «Do» in die Donau, auch halbe Mainau; 13 die Zahl 551 in altrömischer Schreibweise; 14 der einstmalig so liebe Onkel (Mz.); 15 ?????; 16 ???; 17 ist mit dem Anfang dieser Umschreibung schon erraten; 18 Oper von Verdi für Rätsellöser; 19 dieser (französisch, vor Vokalen); 20 haariger Bogen über dem Auge; 21 ungedehnte Sihl, auch Nebenfluss des Mino in Spanien; 22 Altes Testament, respektlos gekürzt; 23 ?????; 24 Autokennzeichen auf den Seychellen, oder ..rinx (Panflöte); 25 Gegend, Bezirk, Gebiet; 26 französischer Politiker im Kabinett Daladier (1885–1956); 27 Obstpresse; 28 französischer Mädchenname.

Senkrecht: 1 in Saus und leben, verschwinden; 2 leichter zweirädriger Einspanner, englischer Hundekarren; 3 Autokennzeichen des Kantons Luzern; 4 meist nützlicher Hinweis; 5 Hirt, auch Torhüter der Fussballerf; 6 Zeitmesser; 7 Tonstück für neun Musizierende; 8 Brettspiel der Japaner; 9 das scheinbar endlose Wasser; 10 kann bei Fachleuten nicht mitreden; 11 gesund, voll da; 12 Fussbodenerhöhung, die sich für tiefschürfende Gespräche eignen soll; 13 das tägliche Nahrungsmittel; 14 Falz, Rinne, Fuge; 15 griechische Göttin des Friedens; 16 kleine, zweiflügelige, stechende Biester; 17 ihre Kinder sind Ferkel; 18 adelige Wienerin; 19 dauert 60 Minuten; 20 Heldengedicht des Homer; 21 aussergewöhnlich wertvoll, besonders beim Charakter; 22 sie leben auf der Grünen Insel; 23 Kurzname für: Ursula oder Ulrike; 24 jüdischer Priester am Heiligtum der Bundeslade; 25 jetzt, also; 26 medizinisch für: Ohrenentzündung; 27 schreiben Chemiker für: Barium; 28 kurz für: das heisst; 29 künstliche Sprache; 30 amerikanischer Erfinder (1847–1931); 31 Titelgestalt eines Erziehungsromans von J. J. Rousseau; 32 wissenschaftlich für: Auflösung, Zergliederung, Zerlegung.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 43

Heute kennen die Leute von allem den Preis, aber nicht den Wert!

Waagrecht: 1 Fam., 2 heute, 3 Mai, 4 Aria, 5 ici, 6 Kinn, 7 kennen, 8 Pannen, 9 Sund, 10 Niet, 11 Tiefflader, 12 die, 13 Leute, 14 von, 15 LR, 16 HTL, 17 tre, 18 le, 19 Eid, 20 allem, 21 Edi, 22 Urnerland, 23 Dean, 24 Teig, 25 Manuel, 26 Etesie, 27 Atem, 28 All, 29 Dorn, 30 den, 31 Preis, 32 Not.

Senkrecht: 1 fak, 2 Adler, 3 mad, 4 Ares, 5 Iri, 6 date, 7 Minute, 8 Duenen, 9 Anni, 10 Raum, 11 Edeltanne, 12 ein, 13 Felle, 14 Lar, 15 u.c., 16 Alu, 17 LRA, 18 le, 19 Tip, 20 Artel, 21 Eli, 22 Andermatt, 23 Knie, 24 need, 25 Minerv (a), 26 Edison, 27 Anet, 28 old, 29 Giro, 30 Inn, 31 Gneis, 32 ent.

Gesucht wird ...

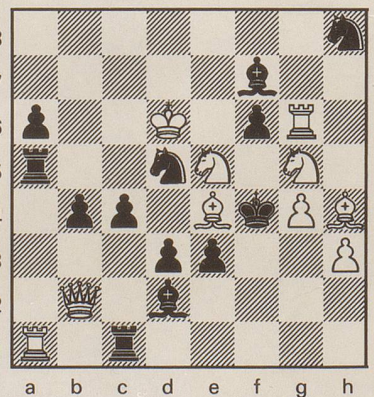
Starb sie nun mit 90 (nach ihren eigenen Memoiren-Angaben kam sie am Silvester 1899 zur Welt, weil ihr der Vorabend zum neuen Jahrhundert das gelegenste Datum zu sein schien), oder war sie bereits 93, als sie an einem Gehirntumor in San Antonio/Texas verschied? Wie auch immer, das Leben der schönen Frau mit den dunklen Haaren, den mit Schatten betonten schwermütigen Augen, der in die Stirn gedrehten Schmachlocke und der lasziven Körpersprache war seit ihrem Ruhmesjahrzehnt von Legenden umrankt, an denen sie selber tatkräftig mitwob. Sie galt als «grösste Schauspielerin Deutschlands». Als man in Amerika «Passion» mit ihr in der Hauptrolle drehte, galt sie als grösste Schauspielerin unseres Kontinents. In Hollywood wurde sie von der Paramount als erster europäischer Star unter Vertrag genommen. Männer wie Chaplin und Valentino lagen ihr zu Füssen. 1929 kam ihr rascher Fall. Grund: Ihre an sich sonore, dunkle Stimme hielt dem beginnenden Tonfilmzeitalter nicht stand. Sie kehrte vorübergehend nach Deutschland zurück, wo sie sich persönlich an Hitler gewandt haben soll mit der Bitte, sie zu «entjudifizieren». Als «Nicht-Jüdin» drehte sie einige Filme und kehrte 1940 wieder in die USA zurück, wo sie nur noch 1943 und 1965 je eine kleine Rolle erhielt. Die Sprache der Augen, der langen Beine, des grazilen Körpers kam beim Tonfilm nicht mehr an. Seltsam, dabei wurde der vormalige UFA-Star als hingebungsvolle, schmachtende Carmen gefeiert. In ihrem letzten Filmauftritt (1965) hatte sie in den «Moon-Spinners» nur einige wenige Sätze zu sagen. Der eine davon: «Ich habe zwei Weltkriege, vier Revolutionen und fünf Männer überlebt.» Ihr Filmpartner Rudolf Valentino starb mit ihrem Namen auf den Lippen. Sie starb, von der Welt vergessen, mit neunzig. Hatte sie es versäumt, wie Marilyn Monroe jung zu sterben?

Unter welchem Namen kennt man Barbara Apolonia Chapulec? *wv*

(Antwort auf Seite 43)

Das Schachproblem

Vor bald zwei Jahren schrieb die 1984 gegründete Zeitschrift «idee & form» ihr erstes Problemthematurnier aus. Verlangt wurden zweizügige Aufgaben mit dem speziellen Vermerk, dass die wesentlichen schwarzen Paraden in ihrer Art einheitlich sein sollten. Über die harten Bräuche der Problemkunst kann man sich ein Bild machen, wenn man weiss, dass dieses Werk des Schweizer Andreas Schönholzer nicht in die vier Preisränge kam, sondern nur ein Lob erhielt. Weil, so die Preisrichter, die Ausgestaltung des Themas zwar gelungen, aber dabei zuviel Material – gemeint ist die Anzahl der verwendeten Steine auf dem Brett – verbraucht worden sei. Soviel zur Entstehungsgeschichte der abgebildeten Aufgabe, zu deren Lösung es für Weiss ein Matt in zwei Zügen braucht. Um Ihnen dabei die Arbeit etwas zu erleichtern, sei eine der vielen Verführungen erwähnt: 1. Lg2! (droht 2. Dd4 matt) Lc3! und die weissen Absichten sind durchkreuzt. Gerade um das ominöse Feld c3, das Schwarz mit Bauer, Turm, Springer und Läufer gleich vierfach verstellen kann (ganz im Einklang mit der Turnierformel) dreht sich also das ganze Problem. Wie lautet die richtige Lösung? *j.d.*



(Auflösung auf Seite 43)